



<b>Kurzbeschreibung Modelllösung</b>	<b>Ausgestellt durch:</b>	O. Wettmann
	<b>Datum:</b>	Juni 00
	<b>Revision:</b>	Mai 19

<b>Bezeichnung der Modelllösung</b>	<b>Trägerschaft</b>
AEH-Modelllösung zur Umsetzung der EKAS-Richtlinie 6508 über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit (ASA).	AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG

<b>Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen</b>		<b>Branche Betriebe</b>	<b>Verband Mitglieder</b>	<b>Teilnehmer Modelllös.</b>
Alle	Anzahl Betriebe ≥ 100	--	--	z. Zt. 37
	Anzahl Betriebe 20 – 99	--	--	z. Zt. 38
	Anzahl Betriebe 0 - 19	--	--	z. Zt. 47
	Total Betriebe	--	--	z. Zt. 123
	Prämientarif: Anzahl Beschäftigte	--	--	rd. 9700
<b>Kontaktadresse</b> AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG Militärstrasse 76 8004 Zürich	<b>Tel. 01 240 55 55</b> <b>Fax 01 240 55 56</b> <b>Email <a href="mailto:info@aeh.ch">info@aeh.ch</a></b> <b><a href="http://www.aeh.ch">www.aeh.ch</a></b>	<b>EKAS Genehmigung</b> 29.6.1999 30.06.2009 31.07.2014 25.06.2019	<b>Zuständiges DO</b>  Suva / KAI	

<b>Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA</b>
AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG

<b>Abkürzungen</b>	SIGE Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz HSG Handbuch Sicherheit und Gesundheitsschutz AML Arbeitssicherheitsmodelllösung
--------------------	--

## Konzept der Branchenlösung

<b>Leitsatz – Absicht – Philosophie</b>	Die AML strebt eine langfristige Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes an. Dazu werden im Betrieb entsprechende Strukturen geschaffen. Die Verbesserungen erfolgen im Rahmen der jährlichen Bearbeitung von Schwerpunktthemen (z.B. Kampagnen).
<b>Zielsetzung</b>	Global: Verbesserung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durch <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Strukturqualität: Infrastruktur, Kompetenz</li> <li>- Verbesserung der Prozessqualität: Ablauforganisation, Komp.</li> <li>- Verbesserung der Ergebnisqualität: Senkung Ausfälle</li> </ul> Basierend auf dem globalen Ziel der Reduktion von Unfällen und Absenzen sowie der erfolgten Gefährdungsermittlung werden mit dem Betrieb gemeinsam betriebsspezifische Ziele gesetzt.



Sicherheitsorganisation	<b>Linienvorgesetzte</b> Ressourcen bereitstellen	<b>Sicherheitsdienste</b> Koordinator SIGE: - Gefährdungsermittlung - Massnahmenplanung - Kontrolle	<b>Mitarbeiter</b> Verantwortung wahrnehmen
Ausbildung, Information, Instruktion	<b>Zielgruppe</b> Direktion Koordinatoren SIGE  Mitarbeiter	<b>Dauer</b> Freiwillig Einführung 1-2 Tage ERFA-Tag od. jährl. Besuch durch AEH Einführung	<b>Durch</b> ASA ASA ASA  Koordinator SIGE
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	Realisation Gesundheitsmanagementsystem Anlagenplanung Einkauf (PSA, ...) Wartung Risikoreduktion Unfallanalyse ....		
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung Wichtigste Risiken  Zusammenfassung der Grobrisikoanalyse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AEH führt eine Gefährdungsermittlung und Risikoanalyse im Bereich der besonderen Gefahren durch. Dabei wird nach dem AEH-eigenen Schema vorgegangen.</li> <li>• In den anderen Bereichen kann der Betrieb gestützt auf AEH-Tools die Gefährdungen selber ermitteln.</li> <li>• Die Gefährdungsermittlung ist alle 3 Jahre od. bei Veränderungen zu wiederholen.</li> </ul>		
Massnahmenplanung, Realisierung	Die Massnahmenplanung wird aufgrund der Gefährdungsermittlung zusammen mit der Arbeitsgruppe SIGE erstellt. Der Koordinator SIGE überwacht die Umsetzung der terminierten Massnahmen.		
Notfallplanung	Die wichtigsten Punkte der Notfallorganisation (Medizinischer Notfall, Brand, Evakuation) sind im Anhang zur AML aufgeführt.		
Mitwirkung	Wird in grösseren Betrieben über die Teilnahme in der Arbeitsgruppe SIGE, in kleineren Betrieben über die Linie sichergestellt.		
Gesundheitsvorsorge	Gesundheitsschutz wird als integraler Bestandteil betrachtet. Im Besonderen taucht er in den Ablaufregelungen, in der Gefährdungsermittlung aber auch in den Kampagnen auf.		
Kontrolle, Audit	Die Betriebe werden alle 3 Jahre durch AEH auditiert. Im jährlichen Kontakt werden die Zielsetzungen besprochen und die Zielerreichung überprüft.		
<b>Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen</b>			